

Gebrauchsanleitung

Hanseatic Geschirrspüler WQP8-7310D

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	3
Ausstattungsmerkmale	3
Kontrolle ist besser	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Bedienelemente	4
5 Minuten für Ihre Sicherheit	6
Begriffserklärung	6
Sicherheitshinweise	6

Vorbereitung

Transport und Standort	13
Geschirrspüler transportieren	13
Den richtigen Standort bestimmen	13
Anschluss	14
Ablaufschlauch anschließen lassen	14
Zulaufschlauch anschließen	15
Geschirrspüler elektrisch anschließen	16
Einbau und Montage	17
Geschirrspüler einbauen	17
Möbelfrontplatte montieren	18
Einstellungen	19
Gängigkeit der Tür einstellen	19
Härtegrad bestimmen und einstellen	19
Testlauf	20

Bedienung

Reinigungsmittel	21
Multitabs verwenden	21
Geschirrspülmittel einfüllen	21
Klarspüler einfüllen	22
Regeneriersalz einfüllen	23
Spülbetrieb	24
Geschirrspüler beladen	24
Programm wählen	25
Halbe Beladung	26
Startzeit-Verzögerung einstellen und starten	26
Geschirrspüler starten	26
Verriegelungsfunktion nutzen	26
Geschirr nachträglich hinstellen	27
Programm wechseln	27
Geschirrspüler ausräumen und ausschalten	28
Programmtabelle	29
Reinigung	30
Möbelfrontplatte und Bedienblende reinigen	30
Siebe reinigen	30
Sprüharme reinigen	31
Wenn's mal ein Problem gibt	32
Fehler suchen und beheben	32
Unser Service	35

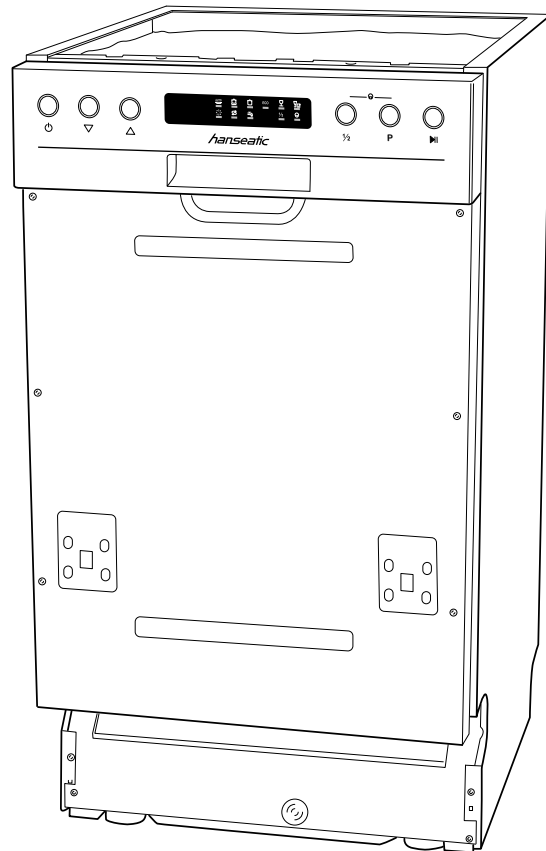
Allgemeines

Umweltschutz leicht gemacht	36
Verpackungs-Tipps	36
Entsorgung des Altgerätes	36
Stichwortverzeichnis	37
Technische Daten	38

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Teilintegrierbar
- Fassungsvermögen: 9 Standardgedecke
- 6 Programme inkl. separatem Vorspülen
- Automatik-Programm für Waschen mit sensorischer Erkennung des Verschmutzungsgrades
- Halbe Beladung mit Kontrollanzeige
- Verriegelungsfunktion mit Kontrollanzeige
- Restlaufanzeige
- Kontrollanzeigen für Regeneriersalz- und Klarspülermangel, fehlende Wasserzufuhr
- Herunterklappbare Tassenablage
- Herunterklappbarer Geschirrständer
- Höhenverstellbarer oberer Geschirrkorb
- 2 Sprüharme
- Wasserstopp-System



Kontrolle ist besser

1. Packen Sie den Geschirrspüler aus und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob der Geschirrspüler oder das Zubehör Transportschäden aufweist.
4. Wenn Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie den Geschirrspüler nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Der Geschirrspüler ist nur zur Verwendung im privaten Bereich und ähnlichen Bereichen bestimmt wie z. B.:

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften und Büros,
- in landwirtschaftlichen Betrieben durch Gäste in Hotels und Motels,
- im Bereich privater Frühstückspensionen.

Eine andere Nutzung des Geschirrspülers ist bestimmungswidrig und kann zu Sach- und Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie oder Haftung für Schäden, die durch den bestimmungswidrigen Gebrauch entstanden sind.

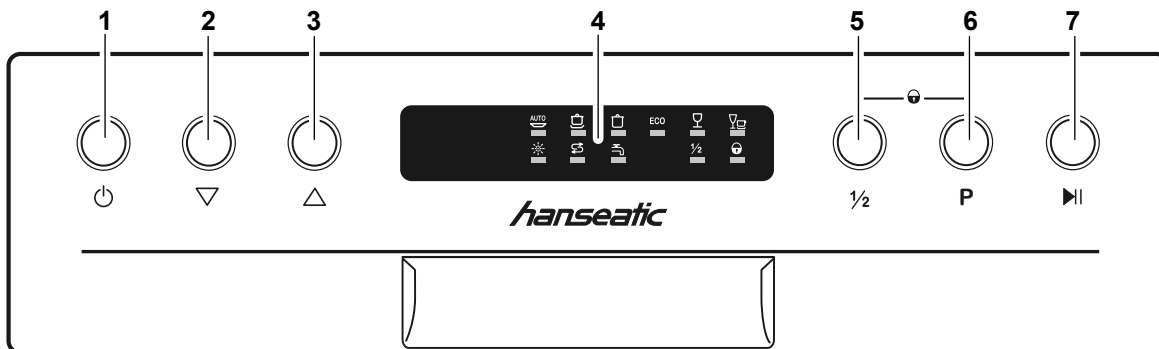


Bevor Sie den Geschirrspüler benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind. Diese Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Richtlinien.

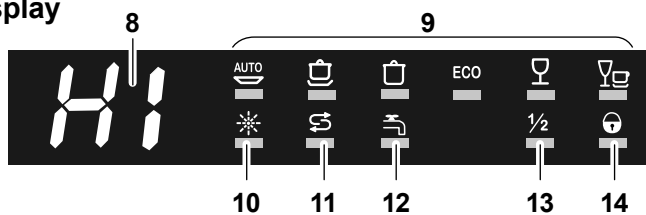
Bewahren Sie alle Gebrauchsanleitungen für die Zukunft auf und geben Sie diese an den nachfolgenden Nutzer des Geschirrspülers weiter.

Bedienelemente

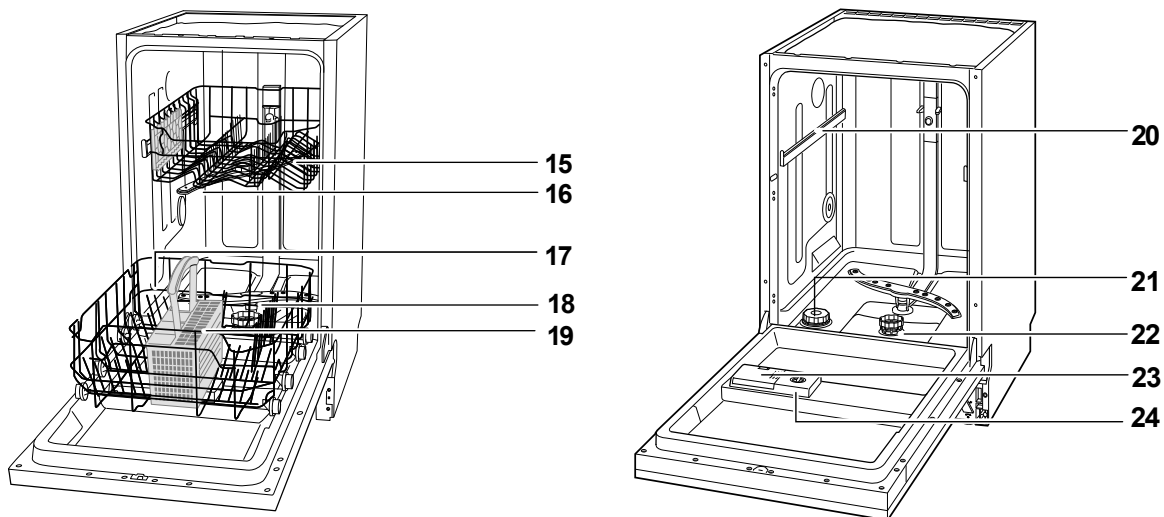
Bedienblende



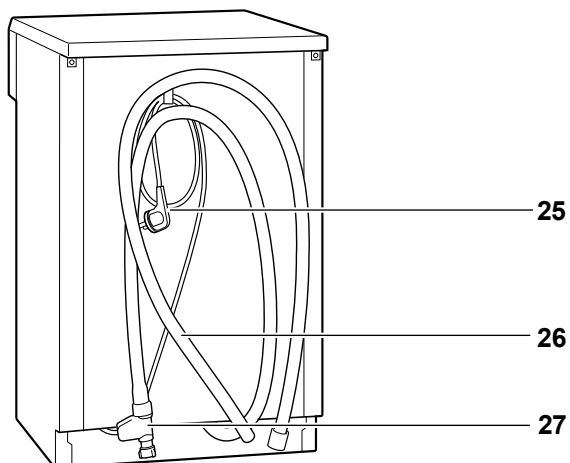
Display



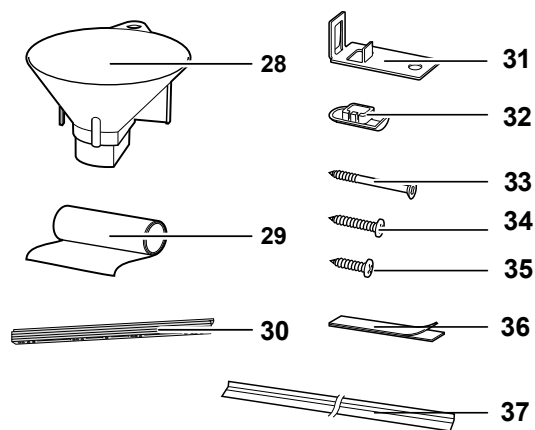
Innenraum










Rückseite














Zubehör



Bedienblende

- 1  Ein-/Aus-Taste
- 2  Taste für Startzeit-Verzögerung abwärts
- 3  Taste für Startzeit-Verzögerung aufwärts
- 4  Display
- 5  1/2 Taste für halbe Beladung
- 6  P Taste für Programmauswahl
- 7  Start-/Stopp-Taste

Display

- 8  Anzeige Härtegrad/Dauer des ausgewählten Programms/Startzeit-Verzögerung/Restzeit
- 9  Programme entsprechend Programmtabelle/ausgewähltes Programm
- 10   Kontrollanzeige für fehlenden Klarspüler
- 11   Kontrollanzeige für fehlendes Regeneriersalz
- 12   Kontrollanzeige für fehlende Wasserzufuhr
- 13  1/2 Kontrollanzeige für halbe Beladung
- 14   Kontrollanzeige für Verriegelungsfunktion

Innenraum

- 15 Oberer Geschirrkorb
- 16 Oberer Sprüharm
- 17 Unterer Geschirrkorb
- 18 Unterer Sprüharm
- 19 Besteckkorb
- 20 Teleskopschiene
- 21 Kammer für Regeneriersalz
- 22 Siebe/Filter
- 23 Kammer für Geschirrspülmittel/
Multitabs
- 24 Kammer für Klarspüler

Zubehör

- 28 1 Einfülltrichter für Regeneriersalz
- 29 1 Schutzfolie gegen Kondenswasser
- 30 5 Zierleisten zum Ausrichten der Möbelfrontplatte
- 31 2 Montagewinkel zur Befestigung
des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte
- 32 2 Abdeckkappen für Bohrungen
- 33 4 Schrauben zur Montage der Möbelfrontplatte
- 34 2 Schrauben zur seitlichen Befestigung des Ge-
schirrspülers an den Küchenmöbeln
- 35 2 Schrauben zur Montage der Montagewinkel
- 36 2 Klettbänder zur Montage einer Möbelfrontplatte
- 37 2 Kunststoffprofile
- 38 1 Test zur Bestimmung der Wasserhärte
- 39 1 Gebrauchsanleitung

Rückseite

- 25 Netzkabel mit Netzstecker
- 26 Ablaufschlauch
- 27 Zulaufschlauch mit
Wasserstopp-System

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Stromschlag- / Kurzschlussgefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallationen oder zu hohe Netzspannung können zu einem elektrischen Stromschlag führen. Durch einen elektrischen Stromschlag können Sie getötet oder schwer verletzt werden. Der Geschirrspüler ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230V/~50Hz geeignet.

- Wenn das Gerätegehäuse oder die Netzanschlussleitung sichtbare Schäden aufweisen, nehmen Sie den Geschirrspüler nicht in Betrieb.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch unseren **TECHNIK-SERVICE** oder eine

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Wenn der Geschirrspüler Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie ihn sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie den Geschirrspüler nicht mehr in Betrieb, bis die Störung behoben ist. Kontaktieren Sie dazu unseren **TECHNIK-SERVICE**.
- Ausschließlich autorisierte Fachkräfte dürfen Eingriffe und Reparaturen am Geschirrspüler vornehmen (Kontakt: **TECHNIK-SERVICE**). Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Geschirrspüler vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Stecken Sie keine Gegenstände in und durch die Gehäuseöffnungen.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur in Innenräumen.
- Der Geschirrspüler entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie den Geschirrspüler nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, fassen Sie immer den Netzstecker selbst an. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen fern (z. B. von dem Kochfeld Ihres Herdes).

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

- Klemmen Sie das Netzkabel nie ein (z. B. in Küchenschränken oder im Geschirrspüler selbst). Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Bevor Sie den Geschirrspüler reinigen, schalten Sie den Geschirrspüler aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.



WARNUNG

Erstickungs / Verletzungsgefahr!

Für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder) bestehen besondere Gefahren.

- Der Geschirrspüler kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden. Weiterhin müssen diese Personengruppen bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geschirrspülers unterwiesen werden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nur unter Aufsicht Zugriff auf den Geschirrspüler haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Verpackungsfolie nicht in die Reichweite von Kindern kommt. Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.
- Kinder können Kleinteile verschlucken und ersticken. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile aus dem Geschirrspüler oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken können.



WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb. Lassen Sie Kinder solche verletzenden Teile nicht in den Geschirrspüler einräumen.
- Räumen Sie den Geschirrspüler so ein, dass bei dem nächsten Öffnen des Geschirrspülers und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizt sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrennungen führen.

- Vermeiden Sie das Öffnen des Geschirrspülers während des Betriebs.
- Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers während des Betriebs öffnen müssen, seien Sie vorsichtig dabei. Fassen Sie die Tür nur am Griff an. Halten Sie Sicherheitsabstand zum Geschirrspüler, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Fassen Sie das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geschirrspülers nicht direkt nach Beendigung des Programms an.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Innenraum des Geschirrspülers nie als Trinkwasser.



WARNUNG

Stolpergefahr!

Eine offenstehende Tür des Geschirrspülers wird schnell zur Stolperfalle.

- Schließen Sie die Tür nach jeder Nutzung.
- Lassen Sie die Tür auch nicht zum Abkühlen geöffnet.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist!
- Füllen Sie das Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang ein, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Beachten Sie, dass dieses Gerät für eine Beladung von maximal 9 Standardgedecken ausgelegt ist. Die Überladung des Geräts kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen oder beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass sich auch Kinder nicht darauf stellen oder setzen.
- Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, stellen Sie den oberen Korb ganz nach oben, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.

- Wenn der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden soll, heben Sie ihn an, wie auf der Verpackung gezeigt.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.

- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen. Tauchen Sie den Zulaufschlauch nicht unter Wasser.
- Verwenden Sie keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch. Wenn der beiliegende Zulauf- oder Ablaufschlauch zu kurz ist, verlängern Sie ihn nicht, sondern bestellen Sie einen langen Schlauch bei unserem **TECHNIK-SERVICE**.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.
- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.

HINWEIS

Gefahr von Wasserschäden!

Ein Abflussquerschnitt von mindestens 40 mm muss gegeben sein. Das Wasser muss immer frei ablaufen können.

- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch nicht selbst an, sondern lassen Sie den Ablaufschlauch von einer Sanitärfachkraft anschließen.

Transport und Standort

Geschirrspüler transportieren

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

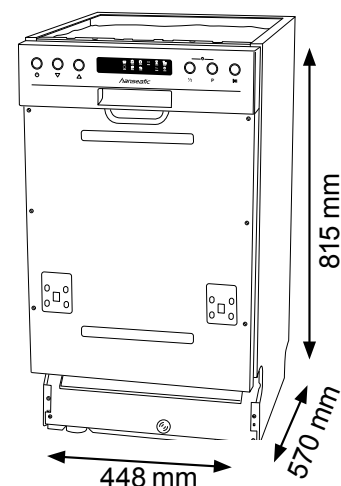
Wenn Sie den Geschirrspüler mit einer Transportkarre transportieren, kann der Geschirrspüler bei falscher Handhabung beschädigt werden.

- Heben Sie den Geschirrspüler nie alleine an. Das Gesamtgewicht von 30,0 kg ist zu schwer für eine Person und sollte mit mindestens zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Geschirrspüler nur so an, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der vorgesehene Standort für das Gesamtgewicht von 30,0 kg geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter.

Den richtigen Standort bestimmen

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Beachten Sie, dass der Standort für ein Gesamtgewicht von 30,0 kg zugelassen sein muss.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund ist.
- Montieren Sie den Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist. (Siehe Kapitel „Geschirrspüler einbauen“, Seite 17.)
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nebenstehenden Grafik entsprechen.



Anschluss

Ablaufschlauch anschließen lassen

Um den Ablaufschlauch an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch-/Spülbeckens anzuschließen, sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter des **TECHNIK-SERVICE** den Ablaufschlauch anschließen.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

HINWEIS

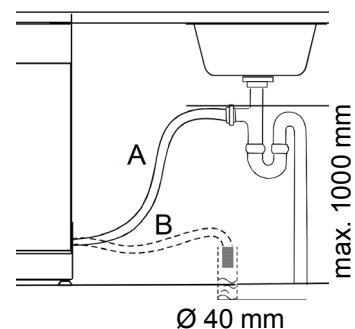
Mögliche Funktionsstörung!

Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können. Dazu muss der Abflussquerschnitt mindestens 40 mm betragen. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Geschirrspülers kommen.

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch des Geschirrspülers nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Sie dürfen den Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen. Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs folgendermaßen anschließen:

- **Variante A:** Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.
- **Variante B:** Anschluss an einen Bodenabfluss.



Zulaufschlauch anschließen

HINWEIS

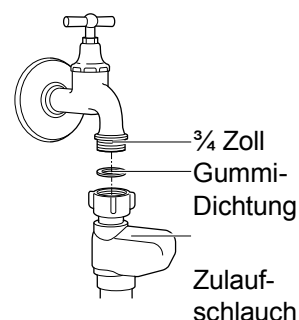
Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können.

- Wenn Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.
- Wenn ein Wasserdruck über 10 bar vorhanden ist, installieren Sie einen Druckminderer.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (z. B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).
- Achten Sie darauf, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Der Zulaufschlauch enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, kontaktieren Sie unseren **TECHNIK-SERVICE**.
- Benutzen Sie keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch. Wenn Sie einen längeren Zulaufschlauch benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll-Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn an.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit: Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.



TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Geschirrspüler elektrisch anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Bei falschem Umgang mit dem Netzstecker des Geschirrspülers besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Stromversorgungsunternehmen nach Vorschriften zum Anschluss eines Geschirrspülers.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker auch nach dem Auf- und Einbau des Geschirrspülers gut zugänglich ist.
- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

1. Unterbrechen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers die Stromzufuhr am Sicherungskasten.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Geschirrspülers in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose (230 V, ~50 Hz, 10 A).
3. Stellen Sie danach die Stromzufuhr am Sicherungskasten wieder her.

Einbau und Montage

Geschirrspüler einbauen

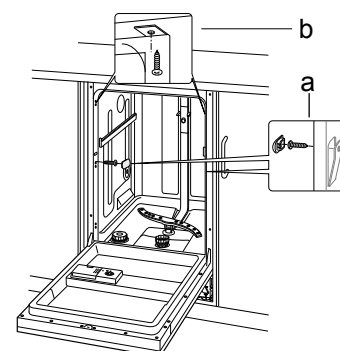
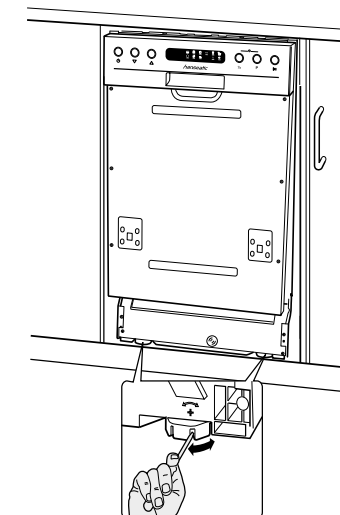
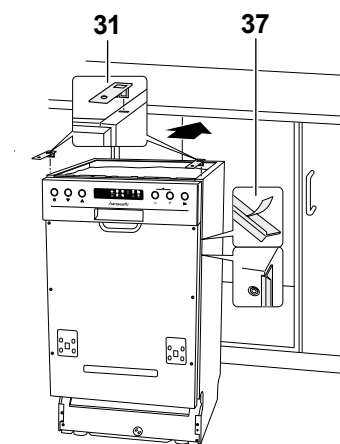
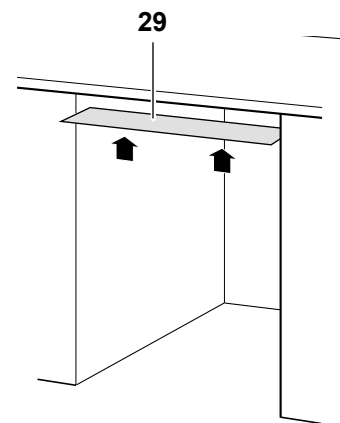
HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, die richtigen Schrauben mit der entsprechenden Schraubenlänge zu wählen.
- Nutzen Sie die mitgelieferten Schrauben.

1. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie gegen Kondenswasser **29** auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Dadurch können Sie Schäden an der Arbeitsplatte vermeiden, die durch austretende, heiße Wasserdämpfe verursacht werden.
2. Stecken Sie die beiden Montagewinkel **31** in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an der Arbeitsplatte montieren zu können.
3. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.
4. Um den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, stecken Sie einen Schraubendreher in einen der Schlitze der Gerätefüße und drehen Sie damit die Gerätefüße heraus bzw. herein.
5. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die untere Kante der Arbeitsplatte ragen, damit der Geschirrspüler beim Öffnen der Tür nicht nach vorne kippt.
6. Entfernen Sie die Klebefolien von den Kunststoffprofilen **37**.
7. Kleben Sie die Kunststoffprofile **37** an die Kanten des Geschirrspülers. Achten Sie darauf, dass kein Spalt zwischen dem Geschirrspüler und den nebenstehenden Küchenschränken zu sehen ist.
8. Verschrauben Sie den Geschirrspüler in der Küchenzeile.
 - a. Entfernen Sie bei Granitarbeitsplatten die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen und drehen Sie die darunter befindlichen Schrauben heraus. Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit den beiden Schrauben **34** an den seitlichen Küchenschränken. Decken Sie die Schrauben mit den Abdeckkappen wieder ab.
 - b. Verschrauben Sie bei anderen Arbeitsplatten die Montagewinkel mit den Schrauben an der Arbeitsplatte. Decken Sie die Schrauben **34** mit den Abdeckkappen **32** ab.

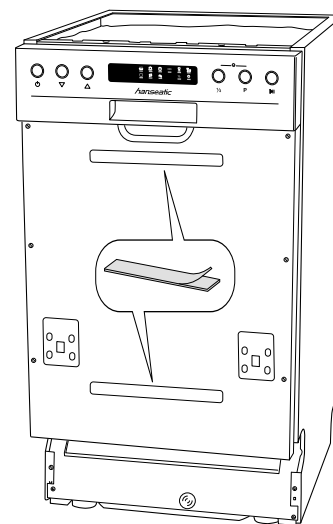


Möbelfrontplatte montieren

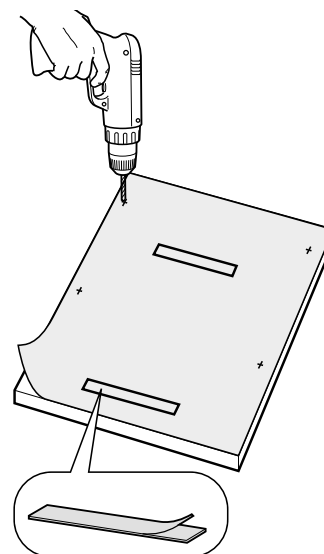
An der Tür des Geschirrspülers können Sie eine Möbelfrontplatte montieren, die zu Ihrer Küchenfront passt. Die Möbelfrontplatte darf ein Gewicht von 5 kg nicht überschreiten.

1. Halten Sie die Möbelfrontplatte so an die Tür des Geschirrspülers, dass die untere Seite der Möbelfrontplatte bündig mit den nebenstehenden Küchenschränken abschließt.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der Möbelfrontplatte und der Bedienblende aus.
3. Einen Abstand zwischen 5 mm und 25 mm können Sie durch die 5 mitgelieferten Zierleisten **30** (à 5 mm) ausgleichen. Entnehmen Sie die benötigte Anzahl an Zierleisten aus dem Block: Verschieben Sie dazu die Zierleiste kräftig und ohne Werkzeug.
4. Klemmen Sie die Zierleisten unter die Bedienblende.
5. Ziehen Sie die beiden Klettbanderpaare **36** auseinander.
6. Entfernen Sie jeweils vom gleichen Klettbandtyp **36** die Schutzfolie.
7. Kleben Sie die Klettbänder mit der abgezogenen Schutzfolie mittig auf die eingelassenen Bereiche auf der Tür des Geschirrspülers.
8. Schneiden Sie die Positionen der Klettbänder von der Bohrschablone aus.
9. Schneiden Sie die Anzahl der verwendeten Zierleisten von der Bohrschablone ab.

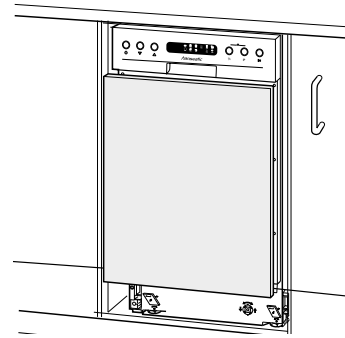
 **30**



10. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die **Rückseite** der Möbelfrontplatte, dass die Bohrschablone und die Möbelfrontplatte oben bündig abschließen.
11. Übertragen Sie die Bohrlöcher von der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.
12. Bohren Sie die gekennzeichneten Positionen der Bohrlöcher mit einem Bohrer (\varnothing 2 mm) vor.
13. Entfernen Sie die Schutzfolien der anderen Klettbänder und kleben Sie die Klettbänder mit Hilfe der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.

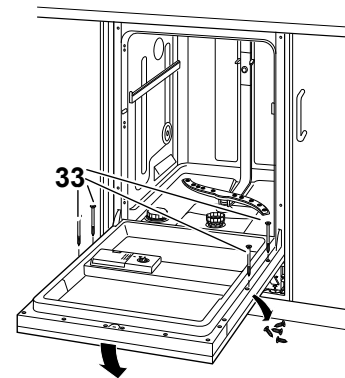


14. Fixieren Sie die Möbelfrontplatte mit Hilfe der Klettbänder **36** an der Tür des Geschirrspülers, halten Sie sie fest und öffnen Sie vorsichtig die Tür.



15. Lösen Sie die vier Schrauben an der Innenseite der Tür und ersetzen sie durch die vier beiliegenden Schrauben **33**. Dadurch wird die Möbelfrontplatte zusätzlich festgeschraubt.

Die Möbelfrontplatte ist dann fertig montiert.

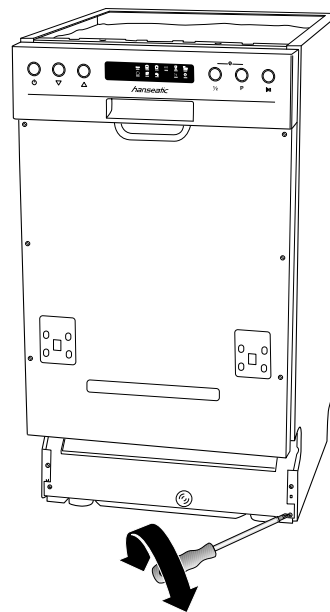


Einstellungen

Gängigkeit der Tür einstellen




Sie können einstellen, wie leicht oder schwer die Tür des Geschirrspülers sich öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Sie können die Federkraft der Tür durch Drehen der beiden untersten Schrauben verändern.






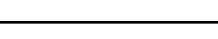
- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür leichtgängiger einzustellen.
- Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, damit sich die Tür schwerer öffnen lässt.



Härtegrad bestimmen und einstellen

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung. Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen.




1. Bestimmen Sie den Härtegrad Ihres Wassers: Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Wasserwerk oder ermitteln Sie die Wasserhärte anhand des mitgelieferten Teststreifens **38**.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Aus-Taste **1**  ein.
3. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers. Sie können die Tasten – abgesehen von der Ein-/Aus-Taste – nur bedienen, wenn die Tür geschlossen ist.
4. Halten Sie die Start-/Stopp-Taste **7**  etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis im Display der aktuell eingestellte Härtegrad erscheint. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7**  so oft kurz hintereinander, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird (siehe Tabelle).

Testergebnis	Einstellung	Millimol Calciumcarbonat je Liter	°dH
	H1	Härtebereich „weich“: weniger als 1,5	bis 8,4
	H2		
	H3	Härtebereich „mittel“: 1,5 bis 2,5	8,5 bis 14
	H4		
	H5	Härtebereich „hart“: mehr als 2,5	mehr als 14
	H6		

Nach ca. 3 Sekunden wechselt das Display **4** zurück zur Startansicht und der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Testlauf

Bevor Sie den Geschirrspüler zum ersten Mal nutzen, führen Sie einen Testlauf durch. Dadurch werden Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz entfernt und Sie testen die einwandfreie Funktion des Geschirrspülers. Führen Sie den Testlauf ohne Geschirrspülmittel und Geschirr durch.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Aus-Taste **1**  ein. Daraufhin ertönt ein akustisches Signal und das Display **4** leuchtet auf.
3. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
4. Drücken Sie die Taste für die Programmauswahl **6 P** so oft, bis das Programm „ECO“ im Display **4** angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7** , um den Geschirrspüler zu starten. Sie hören dann Spülgeräusche und das einlaufende Wasser.
6. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und austretendes Wasser.
7. Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Aus-Taste **1**  aus.
8. Drehen Sie den Wasserhahn wieder zu. Der Testlauf ist damit abgeschlossen.

Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können die Reinigungsmittel einfüllen und Geschirr in den Geschirrspüler einräumen. (Siehe Kapitel „Reinigungsmittel“, Seite 22 und „Geschirrspüler beladen“, Seite 25.)

Reinigungsmittel



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

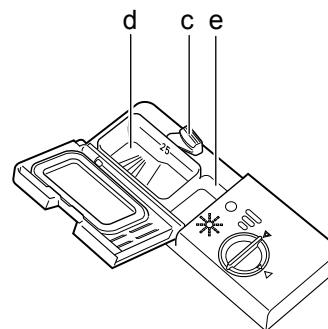
Der Verzehr von Multitabs, Klarspüler, Geschirrspülmittel oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser.

Multitabs verwenden

Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel also nicht separat einfüllen müssen. In dem Fall können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler **10** und fehlendes Regeneriersalz **11** ignorieren. Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse. (Siehe Kapitel „Härtegrad bestimmen und einstellen“, Seite 20.) Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

1. Ziehen Sie den Verschluss (c) der Kammer für Geschirrspülmittel nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet. Die kleinere Kammer dient als Vorspülkammer (e), die größere Kammer dient als Hauptspülkammer (d).
2. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspülkammer (d).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (c) wieder einrastet.



Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch. (Siehe Kapitel „Testlauf“, Seite 21.)

1. Drücken Sie den Verschluss (c) der Kammer für Geschirrspülmittel schräg nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet.
2. Füllen Sie Geschirrspülmittel ein.
 - a. Geben Sie bei den Programmen mit Vorspülgang
 - $\frac{2}{3}$ in die Hauptspülkammer (d) und
 - $\frac{1}{3}$ in die Vorspülkammer (e).
 - b. Geben Sie bei den Programmen ohne Vorspülgang 20 g in die Hauptspülkammer (d).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer **23** zu, sodass der Verschluss (c) wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

HINWEIS

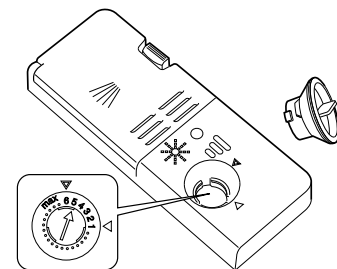
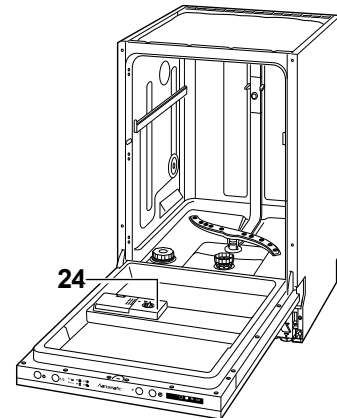
Mögliche Fehlfunktion!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab.
- Beachten Sie die Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Klarspüler-Kammer.

Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess. Der eingefüllte Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert. Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Kontrollanzeige **10** Klarspüler ein.

1. Drehen Sie den Deckel der Kammer für den Klarspüler **24** eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Deckel heraus.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
3. Der Klarspüler ist auf Dosierung „5“ voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen diese Einstellung vorerst zu übernehmen. Wenn das Geschirr nach der ersten Reinigung
 - matt und fleckig ist: Erhöhen Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer **24** befindlichen Pfeil gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 - klebrig ist und Schlieren aufweist: Verringern Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer **24** befindlichen Pfeil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
4. Setzen Sie den Deckel der Kammer **24** wieder auf die Öffnung und drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn zu.



Regeneriersalz einfüllen

HINWEIS

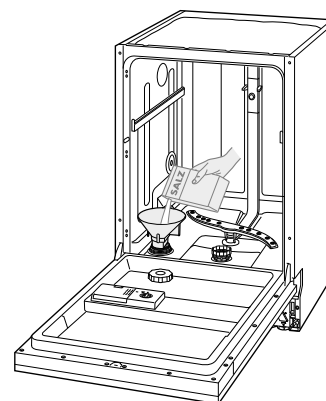
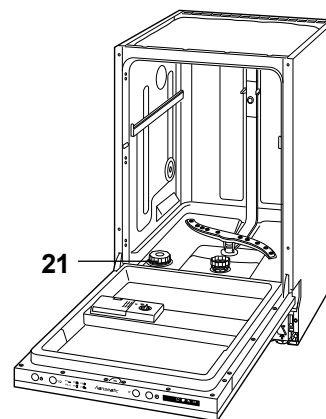
Beschädigungsgefahr!

Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes kann der Geschirrspüler und dessen Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz, das für Geschirrspüler bestimmt ist.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch.

Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- bei Wasserhärte „mittel“ bis „hart“,
 - vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers und
 - wenn die Kontrollanzeige für Regeneriersalz **11** aufleuchtet.
1. Ziehen Sie den unteren Geschirrkorb **17** aus und nehmen Sie ihn heraus.
 2. Drehen Sie den Kammerdeckel für Regeneriersalz **21** gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
 3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Kammer für Regeneriersalz ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.
 4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter **28** auf die Kammeröffnung.
 5. Füllen Sie bis zum Rand der Kammer Regeneriersalz ein.
 6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
 7. Drehen Sie den Deckel der Kammer für Regeneriersalz im Uhrzeigersinn bis zur Markierung zu.
 8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb **17** wieder ein.
 9. Führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch. (Siehe Kapitel „Testlauf“, Seite 21.)



Spülbetrieb

Geschirrspüler beladen

Entfernen Sie grobe Speisereste und Klebereste von dem Geschirr, damit die Siebe und Filter **22** nicht verstopfen. Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler stellen. Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

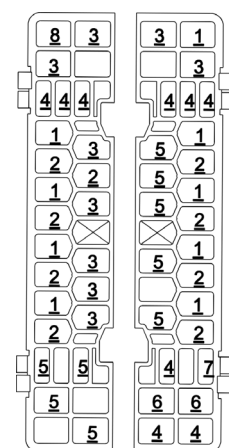
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

Geschirr	Folgen
Gläser	können matt und milchig werden.
Dekor	an Geschirr / Gläsern / Besteck kann verblassen.
Silber	kann anlaufen.
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben.
Zinn	kann matt werden.
Holz	kann sich verformen und reißen.
Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen.
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich lösen.
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden.
Elektrische Komponenten	von Küchengeräten wie Mixern können einen Stromschlag verursachen.
Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.	

Besteckkorb

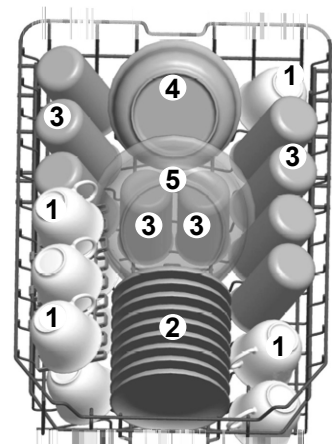
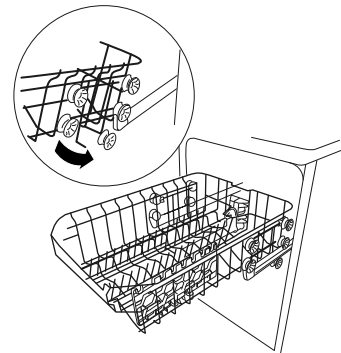
- Stellen Sie das Besteck senkrecht in den Besteckkorb, damit das Wasser gut abtropfen kann.
- Die einzelnen Fächer in den Klappen des Besteckkorbs sind einzelnen Besteckteilen zugedacht:
 - 1: Suppenlöffel
 - 2: Gabeln
 - 3: Messer
 - 4: Teelöffel
 - 5: Dessertlöffel
 - 6: Servierlöffel
 - 7: Serviergabeln
 - 8: Soßenlöffel
- Große Besteckteile passen nicht in den Besteckkorb. Räumen Sie diese Besteckteile in den oberen Geschirrkorb **12**.



Oberer Geschirrkorb

Nutzen Sie den oberen Geschirrkorb **15** für kleines und mittelgroßes Geschirr. Weiteren Stauraum erhalten Sie, indem Sie die linke Tassenablage ausklappen. Zudem ist der obere Geschirrkorb **15** höhenverstellbar, sodass Sie den Geschirrkorb **15** weiter nach oben setzen können, wenn größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb **17** platziert sind.

1. Ziehen Sie den leeren oberen Geschirrkorb **15** ganz aus und heben Sie ihn an.
2. Setzen Sie den oberen Geschirrkorb **15** mit den seitlichen Rollen wieder auf die Teleskopschienen:
 - Nutzen Sie die untere Rollenreihe, um den Geschirrkorb **15** weiter nach oben zu setzen.
 - Nutzen Sie die obere Rollenreihe, um den Geschirrkorb **15** weiter unten zu platzieren.
 - Räumen Sie den oberen Geschirrkorb ein. Die nebenstehende Grafik zeigt, wie der Geschirrkorb optimal beladen wird.
 - 1: Tassen
 - 2: Untertassen
 - 3: Gläser
 - 4: mittelgroße Dessertschale
 - 5: große Dessertschale



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren.

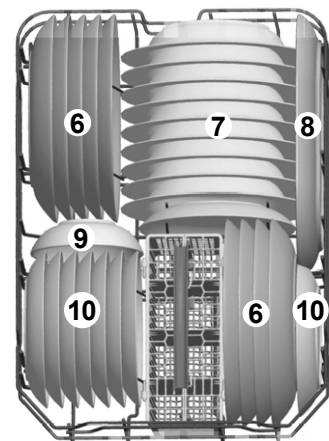
- Legen Sie lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in den Geschirrkorb.
- Platzieren Sie das Geschirr so im Geschirrkorb, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus dem Geschirrkorb rutschen kann.
- Nutzen Sie den höhenverstellbaren Geschirrkorb.

Unterer Geschirrkorb


Nutzen Sie den unteren Geschirrkorb **17** für großes Geschirr wie Teller, Töpfe und Pfannen. Die nebenstehende Grafik zeigt, wie der untere Geschirrkorb optimal eingeräumt wird.

- 6: Teller
- 7: Suppenteller
- 8: Ovaler Teller
- 9: Kleine Dessertschale
- 10: Dessertteller

Wenn Sie keine (Suppen-) Teller in den Geschirrkorb **17** einräumen, können Sie den rechten hinteren Geschirrständer umklappen. Lösen Sie dazu die Klemmhalter.




Programm wählen

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  ein. Ein akustisches Signal ertönt und das Display **4** leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste für die Programmauswahl **6 P** so oft kurz, bis das gewünschte Programm im Display **4** aufleuchtet. Wählen Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der „Programmtabelle“, Seite 30.






Halbe Beladung

Wenn nur der obere/untere Geschirrkorb **15/17** eingeräumt ist, kann die halbe Beladung durch Drücken der Taste **5 1/2** aktiviert werden. Dadurch leuchtet die Kontrollanzeige für die halbe Beladung **13** im Display **4** und der Energieverbrauch wird reduziert.


Hinweis: Wenn das Programm  („Kurz“) ausgewählt ist, kann die Funktion nicht ausgewählt werden.

Startzeit-Verzögerung einstellen und starten

Wenn das ausgewählte Programm nicht sofort starten soll, können Sie die gewünschte Zeit bis zum Start einstellen (eine Stunde bis 24 Stunden).

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm über die Taste für die Programmauswahl **6 P**.
3. Drücken Sie eine der Tasten für die Startzeit-Verzögerung **2**  oder **3** . Dadurch erscheint links im Display **6** die Anzeige „H:[00]“.
4. Drücken Sie die Tasten für die Startzeit-Verzögerung **2**  oder **3** , um die Zeit (in Stunden) bis zum Start einzustellen.
5. Starten Sie danach den Geschirrspüler. (Siehe folgendes Kapitel.) Dadurch wird auch der Countdown der Startzeit-Verzögerung gestartet und der Geschirrspüler startet nach der festgelegten Zeit automatisch.

Geschirrspüler starten

1. Um den Geschirrspüler zu starten, wählen Sie ein Programm entsprechend Kapitel „Programm wählen“, Seite 27.
2. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
3. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7** , um den Geschirrspüler zu starten. Die verbliebene Zeit bis zum Ende des aktuellen Programms wird dann angezeigt und der Doppelpunkt der Anzeige blinkt.

Verriegelungsfunktion nutzen

Sie können die Verriegelungsfunktion nutzen, um unbeabsichtigte Änderungen in den Programmeinstellungen zu verhindern und Kinder daran zu hindern die Einstellungen zu verändern. Wenn die Verriegelungsfunktion aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Kontrollanzeige **14**.

Verriegelungsfunktion aktivieren

Um die Verriegelungsfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste für die halbe Beladung **5 1/2** und die Taste für die Programmauswahl **6 P** gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch leuchtet die Kontrollanzeige der Verriegelungsfunktion **14**.

Wenn die Verriegelungsfunktion aktiviert ist und eine beliebige Taste gedrückt wird, blinkt die Kontrollanzeige **14** und die jeweilige Funktion wird nicht ausgeführt.

Verriegelungsfunktion deaktivieren

Um die Verriegelungsfunktion zu deaktivieren, halten Sie die Tasten für die halbe Beladung **5 1/2** und die Taste für die Programmauswahl **6 P** gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch leuchtet die Kontrollanzeige **14** nicht mehr und Sie können die Tasten wie gewohnt bedienen.

Geschirr nachträglich hinzustellen

Auch wenn der Geschirrspüler bereits gestartet ist, können Sie Geschirr nachträglich noch hinzustellen. Füllen Sie das Geschirr nur ein, wenn das aktuelle Programm erst kurze Zeit läuft. Nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7 ►**.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme **16** und **18** zum Stillstand kommen.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie wieder die Start-/Stopp-Taste **7 ►**, um das aktuelle Programm fortzusetzen.

Programm wechseln

Sie können ein aktives Programm jederzeit unterbrechen und ein neues Programm starten lassen. Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Wenn das Programm schon längere Zeit läuft, überprüfen Sie die Kammer für Geschirrspülmittel und füllen Sie – falls nötig – Geschirrspülmittel nach.

1. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7 ►**.
2. Halten Sie die Taste für die Programmauswahl **6 P** gedrückt, bis das darauf folgende Programm angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste für die Programmauswahl **6 P** so oft, bis das gewünschte Programm im Display **6** aufleuchtet. Eine Übersicht der Programme finden Sie in der „Programmtabelle“ (Seite 30).
4. Schließen Sie die Tür wieder.
5. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **7 ►**.

Geschirrspüler ausräumen und ausschalten



Vorsicht

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Lassen Sie das Geschirr etwas abkühlen, bevor Sie es ausräumen.




WARNUNG

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann schnell zur Stolperfalle werden.

- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen. Öffnen Sie die Tür nur leicht, sodass das Geschirr abkühlen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Nach Programmende ertönt mehrere Sekunden lang ein akustisches Signal.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  aus. Ein akustisches Signal ertönt.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit, bis das Geschirr abgekühlt ist. Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers nicht so weit offen steht, dass andere Personen im Haushalt dagegen laufen oder darüber stolpern.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe **15** und **17** und den Besteckkorb **19** aus.

Tipps:






Räumen Sie zuerst den Besteckkorb **19** aus, damit dieser beim Ausräumen des unteren Geschirrkorbs **17** kein Hindernis darstellt. Nehmen Sie dazu den Besteckkorb aus dem unteren Geschirrkorb **17**.

Räumen Sie danach den unteren Geschirrkorb **17** aus, damit beim Ausräumen des oberen Geschirrkorbs **15** kein Wasser auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Geschirrspüler abkühlt und trocknet.

Programmtabelle

Wählen Sie das gewünschte Programm entsprechend dieser Programmtabelle.

Programmübersicht		Programmablauf							Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen	Menge Geschirrspülmittel in [g] ¹⁾	Temperatur in [°C]	Dauer in [h:min]	[l]	[kWh]
 AUTO Auto- matik	Waschen mit sensorischer Erkennung des Verschmutzungsgrades für leicht, normal oder stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne angetrocknete Speisereste	• ⁴⁾	•	••	•	5/22	45 bis 55	02:00 bis 03:00	8,0 bis 12,3	0,77 bis 1,12
 Intensiv	Stark verschmutztes Geschirr, insbesondere Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/22	65	02:15	16,0	1,3
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/22	55	02:35	13,0	1,07
ECO ECO ³⁾	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/22	45	03:05	9,0	0,69
 Glas	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/22	40	01:50	13,0	0,7
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste - Hinweis: Das Programm hat keinen Trockengang und bleibt feucht!	—	•	••	—	20	40	00:40	10,0	0,45

- 1) 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer geben / 22 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben
- 2) Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich. (Siehe Kapitel „Technische Daten“, Seite 40.)
- 3) ECO 45 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegrad-einstellung: H4
- 4) Anzahl der jeweiligen Programmschritte

Reinigung

Möbelfrontplatte und Bedienblende reinigen

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Die elektrischen Komponenten des Geschirrspülers dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.

- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit zu viel Wasser oder mit einem nassen Tuch.
- Bespritzen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Wasserschlauch.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung des Geschirrspülers ist empfindlich gegenüber Fett und Öl. Durch ungeeignete Reinigungsmittel wird die Türdichtung beschädigt.

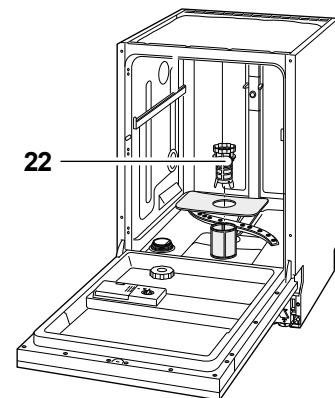
- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.
- Fetten Sie die Türdichtung nicht ein. Nutzen Sie nur feuchte, saubere Tücher, um die Türdichtung zu reinigen.

1. Wischen Sie die Front des Geschirrspülers mit einem sauberen, feuchten Tuch und Allzweckreiniger ab.
2. Wischen Sie dann trocken nach.
3. Reinigen Sie die Türdichtung, die Türseiten und den Innenraum des Geschirrspülers mit einem sauberen, feuchten Tuch.

Siebe reinigen

Befreien Sie die Siebe **22** regelmäßig von angesammelten Speiseresten:

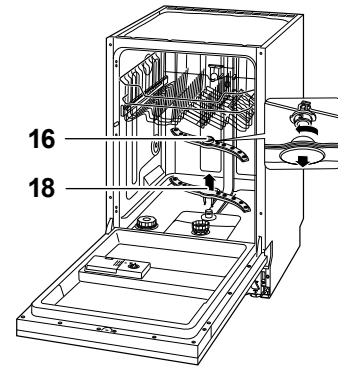
1. Nehmen Sie den leeren unteren Geschirrkorb **14** heraus.
2. Drehen Sie die Siebe **22** an dem Griff gegen den Uhrzeigersinn heraus und nehmen Sie sie ab.
3. Reinigen Sie die Siebe **22** unter fließendem Wasser gründlich.
4. Setzen Sie die Siebe **22** wieder ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.



Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verstopfen. Reinigen Sie daher die Sprüharme regelmäßig und nach Bedarf.

1. Leeren Sie beide Geschirrkörbe **15** und **17**. Ziehen Sie sie aus dem Geschirrspüler.
2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm **18** einfach nach oben heraus.
3. Der obere Sprüharm **16** ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Um diesen zu lösen, halten Sie den Bajonett-Verschluss fest und drehen Sie den Sprüharm **16** gegen den Uhrzeigersinn.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Setzen Sie den unteren Sprüharm **18** wieder auf die Achse.
6. Befestigen Sie den oberen Sprüharm **16** im Uhrzeigersinn wieder an dem Verschluss. Die Sprüharme **16** und **18** müssen fest sitzen und sich frei drehen können.
7. Setzen Sie die Geschirrkörbe **15** und **17** wieder ein.



Wenn's mal ein Problem gibt

WARNUNG

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!
 Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unser **EXPERTEN-TEAM**.
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Versuchen Sie niemals den defekten - oder vermeintlich defekten - Geschirrspüler selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Nutzer in Gefahr bringen.

EXPERTEN-TEAM
Tel. 0180-621 22 82
 Mo. bis Fr. 7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
 Sa. 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
(Festnetz 20 Cent/Anruf,
 Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Fehler suchen und beheben

Prüfen Sie bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die festgestellte Störung selbst beheben können.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
1	Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker 25 des Geschirrspülers ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker 25 des Geschirrspülers in die Steckdose.
2	Das ausgewählte Programm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers, sodass ein akustisches Signal ertönt.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Der Zulaufschlauch 27 ist defekt.	Kontaktieren Sie unser EXPERTEN-TEAM .
		Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
3	Die Kontrollanzeige für Regeneriersalz leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
4	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch 27 ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch 27 ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
5	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe 22 sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe 22 . (Siehe Kapitel „Siebe reinigen“, Seite 31.)
		Der Ablaufschlauch 26 ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch / tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch 26 ordnungsgemäß. (Siehe Kapitel „Ablaufschlauch anschließen lassen“, Seite 14.)
6	Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung durch unseren TECHNIK-SERVICE austauschen.
		Der Zulaufschlauch 27 ist defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch 27 durch unseren TECHNIK-SERVICE austauschen.
		Der Ablaufschlauch 26 ist defekt.	Lassen Sie den Ablaufschlauch 26 durch unseren TECHNIK-SERVICE austauschen.
7	Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein. (Siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen“, Seite 23.)
		Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf. (Siehe Kapitel „Regeneriersalz einfüllen“, Seite 24.)
		Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
8	Beim Herausziehen oder Hereinschieben des oberen Geschirrkorbs 15 ertönen ungewöhnliche Geräusche.	Die Geräusche ertönen beim „Andocken“ des Geschirrkorbs 15 an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.
9	Die Kontrollanzeige 10 / 11 / 12 leuchtet.	Kein Klarspüler / Regeneriersalz / keine Wasserzufuhr ist vorhanden.	Stellen Sie sicher, dass Klarspüler / Regeneriersalz eingefüllt ist / die Wasserzufuhr geöffnet ist. (Siehe auch Punkt 3.)
10	Der Geschirrspüler lässt sich ein- / ausschalten, aber nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion 14 ist aktiviert.	Drücken Sie die Taste für die halbe Beladung 5 1/2 und die Taste für die Programmauswahl 6 P mehrere Sekunden, um die Verriegelungsfunktion zu deaktivieren.
		Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
11	Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Weichen Sie das Geschirr mit den Speiseresten in Wasser ein.
		Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ent-sprechend Kapitel „Geschirrspüler beladen“, Seite 25 ein.
		Ein falsches Programm wurde ausgewählt.	Wählen Sie anhand der „Pro-grammtabelle“ auf Seite 30 das richtige Programm aus.
		Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmit-tel ordnungsgemäß entsprechend Kapitel „Geschirrspülmittel einfüllen“, Seite 22.
		Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Die Sprüharme 16 und 18 kön-nen nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass keine Ge-schirr- und Besteckteile aus den Geschirrkörben 15 und 17 ragen, die die Bewegung der Sprüh-arme 13 und behindern.
		Die Düsen der Sprüharme 16 und 18 sind verstopft / ver-kalkt.	Reinigen Sie die Düsen. (Siehe Kapitel“Sprüharme reinigen“, Seite 32.)
		Die Funktion „halbe Bela-dung“ 13 ist aktiviert.	Schalten Sie die Funktion über die Taste für die halbe Beladung 5 1/2 aus.

Unser Service

HINWEIS

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Nutzung im Haushalt verantwortlich.

- Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst anrufen, dann ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.
- Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung entstanden sind, werden nicht anerkannt.

Bei Rückfragen und eventuellen Fehlfunktionen des Geschirrspülers wenden Sie sich bitte an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte bei einem Anruf:

- die **Gerätebezeichnung**: Hanseatic Geschirrspüler WQP8-7310D und
- die **Bestellnummer**: 501 631.

EXPERTEN-TEAM

Tel. **0180-621 22 82**

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,

Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. **0 18 06 18 05 00**

(Festnetz 20 Cent/Anruf,

Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Hinweis für unsere Kunden
in Österreich:

Bitte wenden Sie sich an
die Fachberatungs-Hotline
Ihres Versandhauses.

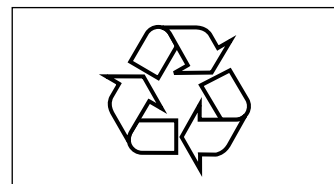
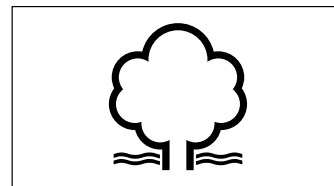
Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Die Außenverpackung aus Pappe, die Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), die Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und die Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich und sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.



Entsorgung des Altgerätes

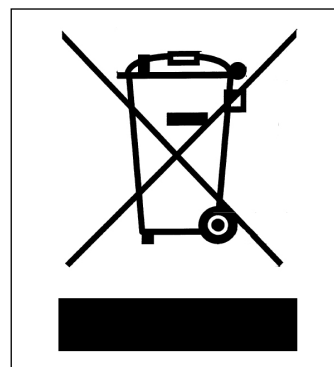
(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen. Beachten Sie auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Ablaufschlauch 5,14
Auslass 14

B

Bedienelemente 4
Besteckkorb beladen 24
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3

E

Entsorgung 36

F

Fehlersuche 32
Frontplatte
Möbelfrontplatte 18
Frost 10
Funktionen
Halbe Beladung 26
Startzeit-Verzögerung 26
Verriegelungsfunktion 26

G

Geschirr
Beläge und Schlieren 33
einräumen 25
nachträglich einräumen 27
nicht sauber 24
ungeeignetes 24
Geschirrkörbe 24
Geschirrständer 25
Geschirrspüler 3
anschießen 13
aufstellen 13
ausräumen 28
ausschalten 28
beladen 24
einbauen 17
einräumen 20
starten 26
transportieren 13
undicht 33
Geschirrspülmittel 21
Gewitter 10
Granitarbeitsplatten 17

K

Kammer
Geschirrspülmittel/
Multitabs 21
Klarspüler 5
Regeneriersalz 5,23
Kontrollanzeige
halbe Beladung 5,26
Klarspüler 5,22
Regeneriersalz 23
Wasser 32

L

Lieferumfang 5

M

Maße 13
Möbelfrontplatte 18
montieren 18
reinigen 20

P

Problem 32
Programm 29
auswählen 26
Programmende 20
Programmtabelle 29
stoppt 32
wechseln 27

R

Regeneriersalz 23
Reinigen 30
Bedienblende 30
Möbelfrontplatte 30
Siebe 30

S

Service 35
Experten-Team 35
Technik-Service 35
Sicherheit 6
Standort 13

T

Technische Daten 38
Testlauf 20
Tür, Gängigkeit einstellen 19

U

Umweltschutz 36

W

Wasserdruck 11,15

Z

Zulaufschlauch 11
anschießen 15

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinien 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP8-7310D
Standardgedecke	9
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	197 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,69 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	2520 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴⁾	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett beziehen ⁵⁾	ECO 45 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	185 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	teilintegrierbar
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe mit Anschlüssen)	815 mm x 448 mm x 570 mm
Leergewicht	30,0 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 1000 mm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummer	501 631

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)
⁵ Das Programm „ECO 45 °C“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller. Das Gerät entspricht den bei Lieferung gültigen EG-Richtlinien

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie),
 2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit),
 2009/125/EG (Ökodesign).